

Neubau eines Versickerungsbeckens in Harthausen - Auftragsvergabe

Aus der dem Gemeinderat im vergangenen Jahr vorgesehenen und inzwischen von den Umweltbehörden des Landratsamtes Sigmaringen genehmigten neuen Schmutzfrachtberechnung über das gesamte Abwassernetz mit Anlagen im Stadtgebiet ergibt sich aus dem mit dem Landratsamt Sigmaringen abgestimmten Zeitplan unter anderem die Notwendigkeit ein Sickerbecken im Stadtteil Harthausen neu zu bauen. Aufgrund einer Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros Kovacic wurden für dieses Projekt im Haushaltsplan 2018 insgesamt 150.000 € eingestellt.

Von der Verwaltung wurde inzwischen mit Unterstützung des Büros Kovacic Ingenieure die wasserrechtliche Genehmigung für das Becken beantragt. Die Genehmigungsbehörde hat inzwischen allerdings einen Retentionsbodenfilter anstelle des ursprünglich angedachten und in der Schmutzfrachtberechnung vorgesehenen einfachen Versickerungsbeckens gefordert. Ein Retentionsbodenfilter bietet deutlich höhere Reinigungsleistungen als ein Versickerungsbecken. Die Reinigungsleistung wird durch einen deutlich höheren Aufbau, einen höherwertigeren Aufbau und einer deutlich langsameren Durchsickerung erzielt.

Fachlich ist die Forderung des Landratsamtes Sigmaringen somit nachvollziehbar. Konkret bedeutet dies allerdings, dass anstelle der ursprünglich veranschlagten 150.000 € nach einer aktualisierten Kostenberechnung des Planungsbüros voraussichtlich 216.000 € notwendig werden. Möglichkeiten zur Kostenoptimierung werden von einem Vertreter des Planungsbüros im Rahmen der Sitzung erläutert.

Die Arbeiten wurden inzwischen öffentlich ausgeschrieben. Submission ist am 9. April 2018. Nach Auswertung der Angebote wird der Vergabevorschlag nachgereicht oder gegebenenfalls als Tischvorlage vorgelegt.